



Kirchliche Nachrichten
Katholische Pfarrei St. Norbert
Merseburg

Ausgabe Nr. 10

Februar 2011



Kirche heißt: DAZUGEHÖREN

Zwölf gute Gründe, in der Kirche zu sein

1. Im christlichen Glauben bewahrt die Kirche eine Wahrheit, die Menschen sich nicht selber sagen können. Daraus ergeben sich Maßstäbe für ein verantwortungsbewusstes Leben.
2. In der Kirche wird die menschliche Sehnsucht nach Segen gehört und beantwortet.
3. Die Kirche begleitet Menschen von der Geburt bis zum Tod. Das stärkt auf geheimnisvolle Weise.
4. In der Kirche können Menschen an einer Hoffnung auf Gott teilhaben, die über den Tod hinausreicht.
5. Die Kirche ist ein Ort der Ruhe und Besinnung. Unsere Gesellschaft ist gut beraten, wenn sie solche Orte pflegt.
6. In der Kirche treten Menschen mit Gebeten und Gottesdiensten für andere ein. Sie tun das auch stellvertretend für die Gesellschaft.
7. Die kirchlichen Sonn- und Feiertage mit ihren Themen, ihrer Musik und ihrer Atmosphäre prägen das Jahr. Die Kirche setzt sich dafür ein, diese Tage zu erhalten.
8. In Seelsorge und Beratung der Kirche wird der ganze Mensch ernst genommen und angenommen.
9. In Krankenhäusern und anderen sozialen Einrichtungen der Kirche schaffen viele haupt- und ehrenamtlich Engagierte ein besonderes, menschliches Klima.
10. Wer die Kirche unterstützt, übt Solidarität mit den Schwachen und Benachteiligten.
11. Kirchliche Musik und Kunst sind bis heute prägende Kräfte unserer Kultur.
12. Wo immer Menschen hinkommen oder hinziehen, treffen sie auch die weltweite christliche Gemeinschaft. Dazu kann jede und jeder beitragen.

Quelle: Amt für Öffentlichkeitsdienst der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche, Broschüre "12 Gründe in der Kirche zu sein", Bestellung auf www.kirchenshop-online.de

Pilgern in Mitteldeutschland - Auftakt in Merseburg

Zu Beginn des neuen Pilgerjahres laden wir Interessierte für Samstag den **12.02.2011 ab 10:00 Uhr** in die **kath. Pfarrgemeinde St. Norbert** in der Bahnhofstraße herzlich ein. Dabei wird das Ökumenische Samstagspilgern 2011, entlang der Saalestraße, eines alten Pilgerweges, vorgestellt. Außerdem wollen wir etwas über Pilgerspuren in Merseburg hören und wird es einen kleinen Gang durch einige Kirchen geben.

Anmeldung bitte bis 6.2.11 bei Volker Schikowsky, E-Mail: schiko.merseburg@t-online.de oder telefonisch 03461 230618 oder unter www.pilgern-in-mitteldeutschland.de Um einen Unkostenbeitrag wird gebeten.

Das Ökumenische Samstagspilgern startet am **05.03.2011 9:30 Uhr** in der **ka-tholischen Kirche „St. Bonifatius“**, Bad Dürrenberg , Platz der Freiheit 1.

Die 2. Etappe wird von Weißenfels nach Naumburg am 02.04. führen.

Die Etappen werden im Internet unter www.pilgern-in-mitteldeutschland.de im Downloadbereich bekannt gegeben.

Volker Schikowsky, Deutsche St. Jakobusgesellschaft e. V., Region Mitteldeutschland

Die kleine Schraube

Es gab einmal in einem riesigen Schiff eine ganz kleine Schraube, die mit vielen anderen ebenso kleinen Schrauben zwei große Stahlplatten miteinander verband. Diese kleine Schraube fing an, bei der Fahrt mitten im Indischen Ozean etwas lockerer zu werden und drohte herauszufallen. Da sagten die nächsten Schrauben zu ihr: »Wenn du herausfällst, dann gehen wir auch«. Und die Nägel unten am Schiffskörper sagten: »Uns wird es auch zu eng, wir lockern uns auch ein wenig«. Als die großen eisernen Rippen das hörten, da riefen sie: »Um Gottes willen bleibt; denn wenn ihr nicht mehr haltet, dann ist es um uns geschehen«! Und das Gerücht von dem Vorhaben der kleinen Schraube verbreitete sich blitzschnell durch den ganzen riesigen Körper des Schiffes. Er ächzte und erbebt in allen Fugen. Da beschlossen sämtliche Rippen und Platten und Schrauben und auch die kleinsten Nägel, eine gemeinsame Botschaft an die kleine Schraube zu senden, sie möge doch bleiben; denn sonst würde das ganze Schiff bersten und keine von ihnen die Heimat erreichen. Das schmeichelte dem Stolz der kleinen Schraube, dass ihr solch ungeheure Bedeutung beige-messen wurde und sie ließ sagen, sie wolle bleiben.

Rudyard Kipling

GOTTESDIENSTE in der Pfarrei St. Norbert Merseburg

Samstag	17.00 Uhr 17.30 Uhr	Vorabendmesse in St Heinrich Vorabendmesse in Christkönig	Braunsbedra Leuna
Sonntag	08.30 Uhr 08.30 Uhr 09.00 Uhr 10.00 Uhr 10.00 Uhr 10.30 Uhr	Hl. Messe St. Ulrich Hl. Messe St. Anna Hl. Messe Maria Regina Hl. Messe St. Bonifatius Hl. Messe St. Norbert Hl. Messe St. Bruno	Merseburg- Süd Schkopau Bad Lauchstädt Bad Dürrenberg Merseburg Langeneichstädt
Montag	08.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Merseburg
Dienstag	08.00 Uhr 08.30 Uhr 09.00 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe	Merseburg Braunsbedra Bad Lauchstädt
Mittwoch	08.00 Uhr 09.00 Uhr 09.30 Uhr 14.00 Uhr	Hl. Messe außer 9. Febr. 14.30 Uhr Hl. Messe Hl. Messe am 9. Febr. Hl. Messe am 23. Febr.	Bad Lauchstädt Bad Dürrenberg Hochhaus Leuna
Donnerstag	08.00 Uhr 08.00 Uhr 14.00 Uhr 14.00 Uhr 16.00 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe am 10. Febr. Wort Gottes Feier	Merseburg Bad Lauchstädt Merseburg-Süd Braunsbedra Schkopau
Freitag	08.00 Uhr 17.00 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe	Merseburg Bad Lauchstädt

Gottesdienste im KURSANA - Haus Laurentius in Merseburg

Mittwoch, 09.02.	10.30 Uhr evangelische Andacht (5. Etage)
Mittwoch, 23.02.	10.30 Uhr katholische Andacht (5. Etage)

Beichtgelegenheit

Samstag, 16.00 Uhr in St. Norbert und vor den Gottesdiensten oder nach persönlicher Absprache mit den Priestern der Pfarrei!

Religionsunterricht

Der Religionsunterricht wird in unserer Pfarrei im 14 tägigen Rhythmus erteilt. Bitte den aktuellen Plan beachten!

- Ministranten** 15. Februar um 17.00 Uhr im Josefsheim
<http://ministranten-aus-merseburg.chapso.de/index-s285016.html>
- Kindertreff** Einmal im Monat samstags von 10.00 bis 13.00 Uhr
- Jugend** jeden Freitag 18.00 Uhr im Josefsheim, Merseburg
- Studentengemeinde KSG** für Studenten / Junge Erwachsene z.Z. SEMESTERPAUSE!
Mittwochs **19.00 Uhr**, Campus der Fachhochschule, Gebäude 104
Studentenseelsorger: Vikar Johannes Zülicke,
Semesterprogramm: siehe Homepage der kath. Pfarrei
- Kirchenchor** Montag, 19.30 Uhr in Bad Lauchstädt im Gemeindezentrum
19.30 Uhr in Merseburg, Josefsheim
- Gospelchor** Dienstag, 20.00 Uhr im Josefsheim
<http://www.gospelchor-merseburg.de>
- Instrumentalgruppe** zur Zeit nach Absprache!
- Familienkreis** in Bad Dürrenberg in der Regel jeden dritten Dienstag im Monat im Gemeinderaum
- kfd - Gruppe** erster Mittwoch im Monat 19.30 Uhr im Pfarrhaus
- Gruppe** „**Mission, Gerechtigkeit, Frieden**“
Interessenten bitte bei Diakon i. R. D. Falken melden
- Eine-Welt-Gruppe** organisiert den Verkauf von Eine- Welt- Produkten in den Gemeinden unserer Pfarrei. Zeiten siehe Aushang! Wer mittun möchte, bitte im Büro nachfragen!
- Senioren:**
- Seniorenkreis Merseburg im Norbertsaal jeden Donnerstag 14.30 Uhr
 - Seniorenkreis Merseburg-Süd, St. Ulrich jeden Donnerstag 14.00 Uhr
 - Seniorenkreis Mücheln und Braunsbedra in St. Heinrich Neumark, Donnerstag, 10. Febr. , 14.00 Uhr
 - Seniorenkreis, in Bad Lauchstädt, Mittwoch, 9. Febr. um 14.30 Uhr
 - Seniorenkreis Leuna am Mittwoch, 23.02. um 14.00 Uhr
 - Die **Gruppe „60 Plus“** trifft sich in der Regel jeden 2. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Norbertsaal
 - Seniorentanzgruppe: Montags 9.00 Uhr im Josefsheim,
06217 Merseburg, An der Hoffischerei 4

Wichtige Termine im Monat Februar

Mi	02.	Fest der Darstellung des Herrn, Mariä Lichtmess
	08.30	Hl Messe in Braunsbedra
	09.00	Hl. Messe in Bad Dürrenberg
	09.00	Hl. Messe in Bad Lauchstädt
	18.30	Hl. Messe in Merseburg mit Kerzenweihe und Blasiussegen
	19.00	Ökumenetreffen Leuna, Christkönig
	19.30	Kfd-Abend im Norbertsaal
Do	03.	15.30 Trauercafé in der Hälterstraße
So	06.	11.00 Frühschoppen in Merseburg, Norbertsaal
Di	08.	19.00 Gruppe 60 plus
Mi	09.	14.30 Seniorenkreis Bad Lauchstädt
Do	10.	14.00 Seniorenkreis Braunsbedra
Mi	16.	19.30 Regionalausschuss in Bad Lauchstädt
Sa	19.	09.00 Kommunionhelfer des Bistums im Norbertsaal
	19.	10.00 Kindertreff - Fasching im Josefsheim
Mi	23.	14.00 Seniorenkreis Leuna
Di	22.	19.30 Ökumenekreis in Merseburg, Norbertsaal
Do	24.	20.00 Stammtisch im Lokal „Alt-Merseburg“ „Karikaturen zum Schmunzeln über Gott und die Welt“
Sa	26.	18.30 Bad Lauchstädt Faschingsmesse
	19.30	Fasching im Gemeindezentrum in Bad Lauchstädt
So	27.	10.00 Familiengottesdienst in Merseburg
	11.00	Kirchenkaffee in Bad Dürrenberg

Vorankündigungen für den Monat März:

Fr	04.	17.00	Weltgebetstag der Frauen in den einzelnen Gemeinden der kath. Pfarrei. (Siehe eigene Veröffentlichungen)
Sa	05.	10.00	Weltgebetstag der Kinder im Gemeindehaus der ev. Kirche in Merseburg, Hälterstraße für alle Kinder!
Sa	26.	10.00	Familiientag im Josefsheim, bitte vormerken. genaue Einladung folgt später!

Ein herzliches Dankeschön !

Hiermit möchte ich allen Sternsängern in den Gemeinden, den Helfern und besonders den Spendern für Ihre Spende danken. Es wurden insgesamt, 5.150,- € gesammelt. Davon gehen 2.650,- € nach Kuba an Padre Jose´
Vielen Dank und muchas gratias sagt Pfrarrer D. Letzner

Caritas-Sozialstationen:

06217 Merseburg, Marienstraße. 5, **Tel.: 03461/ 210188**
caritas-merseburg@t-online.de

06246 Bad Lauchstädt, Hallesche Str. 8, **Tel.: 034635/ 20378**
caritas-bad-Lauchstädt@t-online.de



Evangelisches Kirchspiel Merseburg

Sonntagsgottesdienst

Mai – Oktober: 10.00 Uhr im Dom St. Laurentius und
St. Johannes, Domplatz
November – März: 10.00 Uhr in der Stadtkirche St. Maximi, Markt
Ansprechpartner: Gemeindebüro
6217 Merseburg, Dompropstei 2
Tel.: 03461 / 21 16 40

Abholzeiten für den VW-Bus im Monat Februar

Zum Gottesdienst am Sonntag um 10.30 Uhr nach Langeneichstädt:

*Biendorf 09.55, Galgenhügel 10.00, Fleischer-Imbiss /
Grundschule 10.05 / 10.07 Uhr!

*Zum Seniorennachmittag **Bad Lauchstädt** am Mittwoch, den 9. Februar um
14.30 Uhr:*

*Langeneichstädt 13.50; Schafstädt 13.55; Klobikau 14.10; Milzau 14.15 Uhr

Zur Vorabendmesse am Samstag um 17.00 Uhr nach Neumark:

* Rossbach 16,20; Großkayna 16.30; Braunsbedra 16.35 Uhr.

*Zum Seniorennachmittag **Geiseltal** am Donnerstag, 10. Februar um 14.00 Uhr in Neu-
mark:*

*von Stöbnitz 13,20; Gal-
genhügel 13.25; Fleischer 13.28; Biendorf 13.35;

KATHOLISCHE PFARREI ST. NORBERT, MERSEBURG

Bahnhofstraße 14, 06217 Merseburg

Pfarrbüro: Frau Martina Schweyen,
mail@katholische-kirche-merseburg.de

Tel.: 03461/210071, Fax: 03461/210074
<http://www.katholische-kirche-merseburg.de>



Montag	9-12 Uhr
Dienstag	9-12 Uhr u. 15-18 Uhr
Donnerstag	----- 15-18 Uhr
Freitag	9-12 Uhr

Bankverbindung:

kath. Pfarrei Merseburg, Saalesparkasse, BLZ 800 537 62 **Konto 331 000 4189**

Hauptamtliche Mitarbeiter

Dechant Pfr. Dietrich Letzner

Bahnhofstraße 14, 06217 Merseburg, Tel.: 03461/210071, d.letzner@web.de

Vikar: Johannes Zülicke

Bahnhofstraße 14, 06217 Merseburg Tel.: 03461/210073, joh.mail@web.de

Koordinator und Ansprechpartner für das Geiseltal: Pfarrer Ulrich Klytta,

Geiseltalstr. 46, 06242 Braunsbedra, Tel.:034633/22526, e-mail: u.klytta@web.de

Ansprechpartner für den Bereich Bad Lauchstädt/Langeneichstädt

Diakon Ronald Kensy, Bahnhofsiedlung 2, 06268 Langeneichstädt
Tel./Fax: 034636/60294, ronald.kensy@bistum-magdeburg.de

Gemeindereferentin und Klinikseelsorgerin: Frau Annegret Beck,

Dürrenberger Str. 185, 06237 Leuna, Tel.: 03461/810486; Beckannegret@gmx.de

Kirchenmusiker: Werner Holzhauer

06217 Merseburg-Süd, Naumburger Str. 74 a / e-mail: lignumtoccus@aol.com

Praktikantin: Frau Elisabeth Wanka

06217 Merseburg, An der Hoffscherei 6; Tel: 03461 / 33 70 02 9
elisabeth.wanka@sankt-mathilde.de

Seelsorger im Ruhestand:

Pfarrer i. R. Franz Baudisch, Gottschedstr. 1, 06246 Bad Lauchstädt, Tel.:034635/33708

Diakon i. R. Dieter Falken, Hockergasse 1, 06237 Leuna, Tel: 03461 / 813175

Diakon i. R. Klaus Janich, 06127 Merseburg, Hälterstraße 10, Tel: 03461 / 202977

Katholischer Kindergarten „Josefsheim

An der Hoffscherei 4, 06217 Merseburg

Leiterin: Frau Christine Dürr,

Tel.: 03461/210313, Fax: 03461/210332

www.kindergarten-josefsheim.de

info@kindergarten-josefsheim.de



STECKBRIEF

Wanted - Gesucht werden: Faschingsfans



* Die Bilder sind alle nur gestohlen und geredigt, Verantwortigung das hab' ich mir erlaubt. *

Tatzeit: 05. März 2011, 19.30 Uhr

Tatort: Josefsheim Merseburg



Motiv: **3 G**

Gauner, Ganoven und Griminelle
Die Josefs-Soko löst alle Fälle

Kopfgeld: 5€ im Vorverkauf, 7€ Abendkasse

Sachdienliche Hinweise an: Elferrat

-Angaben ohne Gewähr -

1. Pfarrei-Fasching

*W
er*



SCHÜTZENFEST IM GOETHENEST

-weil sich's hier gut feiern lässt



datum

26.02.2011

ort

SCHÜTZENHAUS MARIA REGINA
GOTTSCHEDSTR. 1
GOETHESTADT BAD LAUCHSTÄDT

zeit

19:30

Wir gratulieren im Februar

geb. am	
01.02.26	Dorothea May
02.02.20	Erna Spiegel
02.02.41	Maria Japel
02.02.14	Erika Jeschke
03.02.31	Fridolin Aust
03.02.31	Paul Fischer
03.02.31	Margarete Hottenrott
06.02.36	Edwin Pfeiffer
06.02.31	Bruno Hofmann
07.02.31	Reina Schimmel
08.02.41	Hildegard Heyn
08.02.31	Gisela Kürzel
10.02.41	Ursula Brieger
10.02.21	Martha Faulhaber
11.02.36	Bruno Jaros
12.02.36	Dr. Wolfgang Rieger
14.02.31	Ilse Poczatek

geb. am	
14.02.31	Ewald Aßmann
15.02.31	Helga Deskowski
18.02.41	Konrad Teuber
18.02.36	Christa Dickert
19.02.26	Eugenia Holenstein
19.02.31	Elfriede Kumm
20.02.36	Heinrich Jäger
21.02.36	Helga Senze
21.02.31	Luise Weber
23.02.20	Eva Konradt
23.02.26	Adelheid Kroll
23.02.26	Rosa Erbert
24.02.31	Anton Preiß
24.02.19	Hilde Zrock
27.02.41	Therese Palme
28.02.26	Anna Kramer

Allen unseren Geburtstagskindern wünschen wir für das neue Lebensjahr alles Gute und GOTTES reichen Segen!

Allen versehentlich nicht genannten Geburtstagskindern gratulieren wir natürlich ebenso herzlich. Über aufgetretene Irrtümer oder nicht aufgeführte Gemeindeglieder bitten wir, das Pfarrbüro zu informieren.



Impressum:

- e-Mail-Adresse des Gemeindeblatts: mail@katholische-kirche-merseburg.de
- Redaktion: Pfarrer Letzner, Dr. Klimanek, Fr. Petra Werner, Dr. Bartossek, Dr. Rieger (Die Redaktion ist nicht für den Inhalt der Artikel verantwortlich.)

Redaktionsschluss für die Ausgabe März: 14.02.2011



Herr Ka empfiehlt ein Kostüm

Herr Ka hörte seinen Arbeitskollegen seufzen, er müsse zu einem Faschingsball und wisse nicht, welches Kostüm er wählen solle. „Dabei ist mir der Karneval so was von egal“, klagte der Mann.

Herr Ka wusste Abhilfe: „Geh doch als Karnevalsmuffel, da kannst du bleiben, wie du bist!“ Und er fügte schmunzelnd hinzu: „Damit solltest du es nach Aschermittwoch aber nicht übertreiben.“

Peter Weidemann

(aus Pfarrbriefservice)